

Kultursommer

MAIN-KINZIG-FULDA

WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE



Orgelbauwerkstatt
ROTENBURG

Der Orgel eine Seele geben...



Orgelbauwerkstatt Rotenburg
Ellingeröder Straße 2, D-36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 0 66 23 14 62, Mobil 0171 9 46 28 09
www.orgelbau-rotenburg.de



FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

FOLLOW:

**BRINGT DEINE
5 ORGELPFEIFEN
ZUM KLINGEN**

FOOTOPIA Orthopädie & Lifestyle • Inh.: Anastasia Anastasiadou
Brüder-Grimm-Str. 7 • 36396 Steinau a. d. Str. • Tel: 06663 4749824 www.footopia.de

Überblick

- Mittwoch, 3. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**
Eröffnungskonzert
Prof. Hans-Jürgen Kaiser, Orgel (Trocheltfingen)
- Sonntag, 7. Juni 2026 – 10:00 Uhr – Reinhardskirche**
Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der generalüberholten Orgel der Reinhardskirche
KMD Gunther Martin Göttsche, Orgel | Uwe Bäßler, Orgel | Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Steinau, Leitung Alexander Lotz | Liturg: Pfarrer Gernot Fleischer
- Sonntag, 7. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche**
„Stimme und Orgel“
Prof. Stefan Viegeln, Orgel (Landau) | Judith Wiesebrock, Sopran (Heilbronn)
- Dienstag, 9. Juni 2026 – 15:30 Uhr – Katharinenkirche**
Orgelmusik zur Marktzeit
Hartmut Darmstadt, Schlichtern
- Donnerstag, 11. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**
Poesie und Musik
Werner Röhm – Orgel (Gelnhausen) | Constatin Fuse – Rezitation (Gelnhausen)
- Samstag, 13. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**
Abschlusskonzert „Flöte & Orgel“
KMD Gunther Martin Göttsche, Orgel (Sinnatal)
Heike Reinking, Flöte (Nidderau-Windecken)

Im Jahr 2017 hat die UNESCO die „Deutsche Orgelkultur“ zum Weltkulturerbe ernannt.

Im Zentrum der Brüder-Grimm-Stadt Steinau steht die Katharinenkirche. Diese gotische Hallenkirche birgt eine historisch wertvolle Orgel in barocker Gestalt, mit romantischem Klang, der durch das sehr seltene Harmonium-Register eine besondere Farbe bekommt. Im Jahr der Orgel, 2021, war dieses beachtenswerte Instrument Orgel des Monats August der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

In diesem Jahr findet zum 5. Mal der „Steinauer Orgelsommer“ statt.



Veranstaltungsorte

- Katharinenkirche Steinau, Am Kumpen
- Reinhardskirche Steinau, Ziegelgasse

Kartenverkauf

Verkehrsbüro Steinau
Brüder-Grimm-Str. 70
36396 Steinau an der Straße
Fon: 06663 97388
Online: www.steinau.de

Preise

Orgelmusik zur Marktzeit: kostenfrei
Um eine Spende für die Kirche wird gebeten

Für jedes der vier Konzerte gilt:
Erwachsene: 15 EUR | Abo für vier Konzerte: 45 EUR
Kinder | Jugendliche | Ehrenamts-card-Inhaber: 9 EUR

Bei allen Konzerten gilt freie Platzwahl

Veranstalter:



5. Steinauer Orgelsommer

Katharinenkirche und Reinhardskirche Steinau
3.–13. Juni 2026



Konzerte

an der Georg-Friedrich-Wagner-Orgel (1871)
sowie an der Stehle-Orgel (1966)

■ **Mittwoch, 3. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**

Eröffnungskonzert

Prof. Hans-Jürgen Kaiser, Orgel (Trochtelfingen)



Hans-Jürgen Kaiser wirkte nach dem Studium der Schul- und Kirchenmusik sowie dem Konzertfach Orgel an den Hochschulen Mainz, Mannheim und Saarbrücken sowie von 1989–2024 als Domorganist am Hohen Dom zu Fulda. In dieser Zeit war er künstlerischer Leiter der Orgelkonzerte und Matineen am Fuldaer Dom.

Seit 1990 verbindet ihn ein Lehrauftrag für Improvisation/Liturgisches Orgelspiel und Orgelliteraturspiel mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz,

wo er 1995 zum Universitätsprofessor für Orgel Improvisation berufen wurde. Nach intensiver Beschäftigung mit französischer und deutsch-romantischer Orgelmusik sowie den Werken Johann Sebastian Bachs und Olivier Messiaens hat er sein Repertoire in Richtung alter Musik erweitert. Grundlage war u. a. sein besonderes Interesse für historischen Orgelbau. Dazu ist die Improvisation, die historische Stile als auch zeitgenössische Improvisation bis hin zum Jazz umfasst, Teil seiner Konzerte.

Zahlreiche CD-Aufnahmen an bedeutenden Orgeln, besonders Denkmalgorgeln (u. a. Schweriner u. Fritzlarer Dom) und eine rege internationale Konzerttätigkeit verbunden mit Kursen für Orgel Improvisation, runden sein Tätigkeitsspektrum ab.

Als einer von zwei Herausgebern des ökumenischen Standardlehrwerks für den dt. Sprachraum zur Kirchenmusik, Basiswissen Kirchenmusik, wurde er mit dem Deutschen Musikeditionspreis Best Edition ausgezeichnet. Er hat damit inhaltlich, methodisch-didaktisch als auch interkonfessionell neue Maßstäbe gesetzt. Derzeit leitet er die Abteilung Kirchenmusik/Orgel an der Hochschule für Musik Mainz.

■ **Sonntag, 7. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Reinhardskirche**

„Stimme und Orgel“

Prof. Stefan Viegelahn, Orgel (Landau)

Judith Wiesebrock, Sopran (Heilbronn)



Stefan Viegelahn wurde 2016 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Er lebt mit seiner Familie in der Pfalz. Aufgewachsen ist er in Schlüchtern. Er ist der jüngste Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises und war Assistent seines Mentors KMD Gunther Martin Götttsche an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern. Als Kirchenmusiker wirkte er in Stuttgart, Hamburg u. Ahrensburg, von 2007–2009 unterrichtete er künstlerisches Orgelspiel und Improvisation am Kirchenmusikalischen Institut der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Von 2008–2017 war er Bezirkskantor in Landau in der Pfalz. An der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg unterrichtete er von 2012 bis 2017 künstlerisches Orgelspiel. Im Jahr 2016 wurde Stefan Viegelahn als Professor für Kirchenmusik mit Schwerpunkt Orgel Improvisation an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main berufen. Hier ist er Ausbildungsdirektor für den Studiengang Kirchenmusik.

Judith Wiesebrock wurde in Remscheid geboren und wuchs in Stuttgart auf, wo sie ihren ersten Gesangsunterricht erhielt. In Heidelberg studierte sie Kirchenmusik und schloss ihre künstlerische Ausbildung Gesang mit Bestnoten ab. Heute wohnt sie in Heilbronn und leitet dort die Kinderchöre an der Kilianskirche, arbeitet als Stimmbildnerin beim Heinrich-Schütz-Chor sowie dem Vokalensemble Heilbronn. Ihre Weiterbildung erhält sie seit einigen Jahren von dem Belcanto-Spezialisten Stefan Haselhoff (Basel). Die Schwerpunkte ihrer sängerischen Tätigkeit liegen im Bereich Lied und Oratorium. Als lyrischer Sopran ist sie im süddeutschen Raum eine gefragte Solistin.

■ **Dienstag, 9. Juni 2026 – 15:30 Uhr – Katharinenkirche**

Orgelmusik zur Marktzeit

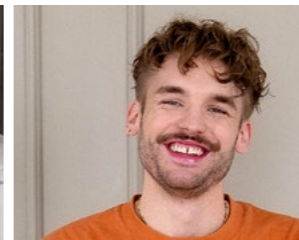


Hartmut Darmstadt, Schlüchtern, hatte seinen ersten Orgelunterricht 1970 und spielte erstmals öffentlich am 18.10.1970. Heute ist er als Organist an mehreren Kirchen tätig. Hartmut Darmstadt hat an acht Organistenlehrgängen der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern teilgenommen. Nach seinem Mathematik- und Geographiestudium an der TH Darmstadt studierte er von 1977–78 Kirchenmusik in Heidelberg (Orgelunterricht bei Peter Schumann). Anlässlich seines 30-jährigen Organistenjubiläums wurde ihm im Jahr 2000 der Kantorentitel verliehen. 2020 erfolgte anlässlich seines 50-jährigen Organistenjubiläums die Verleihung der Philipp-Nicolai-Medaille durch die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck.

■ **Donnerstag, 11. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**

Poesie und Musik

Werner Röhm, Orgel (Gelnhausen) und Constantin Fuse, Rezitation (Gelnhausen)



Mit barocker, romantischer und impressionistischer Orgelmusik gibt Werner Röhm den von Constantin Fuse umschriebenen Texten vom Kreislauf eines Tages, dem Kreislauf der Jahreszeiten und eines Menschenlebens Raum zur Entfaltung.

Werner Röhm studierte Kirchenmusik, Religionspädagogik und Posaune in Heidelberg und Karlsruhe sowie Populärmusik an der Frankfurter Musikwerkstatt. Von 1985 bis 2009 arbeitete er als Kantor und Organist. Ein Schwerpunkt seines aktuellen Wirkens ist die Auseinandersetzung mit der Musik von Johann Sebastian Bach und dem Werk von Astor Piazzolla. Seit 2019 initiiert und betreut er Orgelmusikreihen in der Region und setzt sich als freier Musiker und Organist mit Konzerten für die Orgelkultur in der Region ein.

Constantin Fuse spielt seit vielen Jahren Theater, er hat als Model Erfahrungen im Bereich Werbung gesammelt und bildet sich, neben seiner Haupttätigkeit als Metzgermeister, als Schauspieler im Bereich Film und Fernsehen fort. Jedes neue Projekt betrachtet er als Möglichkeit seiner persönlichen Weiterentwicklung und sagt von sich, dass er sehr humorvoll ist und viel Spaß mitbringt.

■ **Samstag, 13. Juni 2026 – 20:00 Uhr – Katharinenkirche**

Abschlusskonzert „Flöte & Orgel“

KMD Gunther Martin Götttsche, Orgel (Sinnatal)

Heike Reinking, Flöte (Nidderau-Windecken)



Gunther Martin Götttsche (Orgel) studierte Schulmusik, Komposition u. Kirchenmusik. Von 1981 bis 1987 war er Bezirkskantor, bis er 1987 zum Landeskirchenmusikdirektor der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig berufen wurde. 1992 wechselte er zur Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, dort leitete er 21 Jahre die Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern. 2008–2012 u. 2018 bis 2020 war er zudem Dozent für Orgel Improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. – Von 2013–2018 war er Organist in Israel an der deutschen Erlöserkirche in Jerusalem. Seit 2022 ist er Organist an der Katharinen- und der Reinhardskirche in Steinau.

Heike Reinking erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Unterricht auf der Blockflöte, mit sieben Jahren folgten Klavier und Querflöte. Während ihrer Zeit auf dem Gymnasium nahm sie an zahlreichen musikalischen Aktivitäten u. a. am Chor und Orchester teil. Ebenso gehörte das Singen zu ihren Leidenschaften. Trotzdem entschied sich Heike Reinking zunächst für das Studium der Veterinärmedizin. Doch drang im Anschluss immer mehr der Wunsch durch, Musik zum Beruf zu machen: es folgten ein Studium zum Instrumentalpädagogen und ein Aufbaustudium mit Abschluss an Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt/Main. Heike Reinking ist seit über 25 Jahren an der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden als Querflötenpädagogin tätig und dazu in der klassischen Unterrichtstätigkeit in zahlreichen Kooperationsprojekten. Sie ist selbst musikalisch als Mitglied der Jungen Philharmonie Friedberg aktiv. Im Jahr 2010 gründete sie gemeinsam mit dem Leiter der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden das „Junge Sinfonieorchester des Main-Kinzig-Kreises“, wo sie selbst mitarbeitet.

Lesung

LUCKY LUKE Die Grimm Brothers

Jubiläumsjahr
zu Ehren einer
Comic-Ikone

Sonntag, 14. Juni 26, 11 Uhr, Steinau an der Straße

Einführung im Hof des Museums Brüder Grimm-Haus und kurzer Durchgang durch das Museum – **Treffpunkt:** Brüder-Grimm-Str. 80

Anschließend **Lesung im Marstall** (Saal), Am Kumpen

Dauer der Lesung: 1,5 Stunden · **Eintritt:** frei

Im Anschluss an die Lesung **Signierstunde** mit den Künstlern Flix (Text) und Reinhard Kleist (Zeichnungen).

Infos: Verkehrsbüro Steinau, Brüder-Grimm-Straße 70, 36396 Steinau a. d. Straße, Tel. 06663 97388, www.steinau.de

